



Matthias (vorn), Martina und Michael Quecke trugen sich ins Goldene Buch der Stadt Bad Schussenried ein. Bürgermeister Achim Deinet freute sich mit den erfolgreichen Kunstradfahrern.

SZ-FOTO: MICHAEL MADER

Quecke-Brüder tragen sich ins Goldene Buch ein

BAD SCHUSSENRIED (mam) - Mit einem offiziellen Empfang der Stadt Bad Schussenried sind Michael und Matthias Quecke für den Europameistertitel und die deutsche Meisterschaft im Zweier-Kunstradfahren der Junioren geehrt worden. Die Brüder durften sich ins Goldene Buch der Stadt eintragen. Bürgermeister Achim Deinet würdigte wie der Radsport-Bezirksvorsitzende Frank Reichel und der Vizepräsident des Sportkreises Biberach, Rolf Preißing, die großen Erfolge der beiden. Sie hätten die große Tradition des Kunstradfahrens in Bad Schussenried fortgesetzt und an die Titel früherer Zeiten erinnert. Michael und Matthias Quecke, die von ihrer Mutter, der ehemaligen Weltmeisterin Martina Quecke, trainiert werden, hatten vor wenigen Tagen in Baar (Schweiz) den EM-Titel geholt. Auch der Vorsitzende des Heimatvereins RMSV Bad Schussenried, Klaus Gretzinger, äußerte seine große Freude über die Leistungen der Brüder: „Sie haben in der Kür alles in Grund und Boden gefahren und sind verdient Europameister geworden.“